

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 28. April 2019 15:34

[Zitat von plattyplus](#)

Diese gequirlte Mäusekacke, die dabei rauskommt, führt doch gerade dazu, daß SoWi eben doch als Laberfach schlechthin gilt.

Naja, wenn ich z.B. Themen wie die Frage nach der Einführung eines Mindestlohnes nehme, dann finde ich es nun wirklich keine gequirlte Mäusekacke, wenn man das auch (nicht: nur) mit politischen Fragestellungen verknüpft wie z.B. der Frage nach Armutsrisiken, der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands usw. Dass ich das bei Rechnungswesen oder einem Haushaltsbuch nicht machen kann/muss, ist klar. Laberfächer werden dann Laberfächer, wenn die Kollegen und Kolleginnen sie zur Beliebigkeit verkommen lassen, in der Fachwissen eine eher untergeordnete Rolle spielt.

Mir geht es nicht nur um Politikverdrossenheit, sondern auch darum, dass es für mich ein Teil politischer UND ökonomischer Bildung ist, dass komplexe Probleme NIE einfache Antworten und Lösungen haben. Das zu vermitteln, ist aus meiner Sicht Auftrag und Chance eines Schulsystems. Da können mehrere Perspektiven nicht schaden.